

Die Basis Yacht – Technische Ausschreibung

Eine seegehende Yacht für unter 100.000 Euro Neupreis. Segelfertig.

Ein Designwettbewerb für Konstrukteure, Werften und sonstige Interessierte. Ausgeschrieben vom Verband Maritime Wirtschaft Deutschland e. V. und der Zeitschrift SEGELN.

Teilnahmeberechtigung

An der Ausschreibung kann jeder teilnehmen.

Teilnahmebedingungen

Beiträge müssen ein Basic Design enthalten, mit folgenden Inhalten:

- Hauptabmessungen
- (LOA, BOA, DWL, T, Displ, Ballast, SA up und Downwind, I, J, P, E, Motorisierung in kW, Cp, Cb)
- Linienriß,
- General Layout,
- Interior Layout,
- Segelplan,
- Gewichtsrechnung

-
- Zeichnungen müssen in digitaler Form Rhino-kompatibler Form eingereicht werden. Bitte keine 3D-Renderings einreichen.
 - Berechnungen und Begleittexte werden in PDF Format eingereicht. Beiträge müssen eine
 - Material- und Ausrüstungsbeschreibungen sowie eine
 - vollständige Kostenrechnung enthalten. Die Kostenrechnung ist so anzulegen, dass der Entwurf unter Berücksichtigung einer angemessenen Marge von einer Werft gebaut werden kann.
 - Der Entwurf muss der Sportbootrichtlinie entsprechen, und mindestens Designkategorie B entsprechen.
 - Der Konstrukteur erklärt und begründet in einem beigelegten Fließtext seine Überlegungen und Entscheidungen.
 - Die Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Ersatzweise in englischer Sprache mit beigegebener deutscher Übersetzung.

TEIL II: Designbriefing

I

- Ein Boot zum Fahrtensegeln.
- Sie segelt sicher und kontrolliert auf allen Kursen und soll das Leben an Bord leicht und angenehm machen.
- Dabei reflektiert sie moderne Ansprüche an Lifestyle, Nachhaltigkeit und Ästhetik, ohne modisch sein zu müssen.
- Der Entwurf berücksichtigt, dass in Deutschland zumeist Paare segeln.
- Führt Menschen in Familien ans Segeln heran.
- Die Basis-Yacht ist geeignet für 2 bis 4 Personen. Jung und Alt.

II

- Das Baumaterial und -methode sollten eine möglichst kosteneffiziente Symbiose ermöglichen.
- Entwürfe, deren Baustoffe und Bautechnik ökologisch vorteilhaft sind und zugleich einen Anteil an der Verringerung von Baukosten haben, werden positiv bewertet.

III

- Der Unterhalt soll günstig sein.
- Alle Systeme sind so auszulegen, dass sie wenig fehleranfällig sind.
- Schadensvermeidung geht vor Reparatur vor Austausch.
- Technisch einfache Lösungen sind technisch komplexen Lösungen vorzuziehen.
- Die gesamte Ausstattung (Innen wie außen, alle Systeme und Einrichtungen) ist insgesamt so gewählt, dass möglichst wenige Unterhaltsarbeiten anfallen.

IV

- Ausgewogenes Design mit
 - ausreichend gutmütigen Segeleigenschaften sollen
 - Sicherheit, Geborgenheit und Wohlbefinden an Bord vermitteln.
- Gleichwohl sollte das Boot modern segeln und Spaß vermitteln.

V

- Einfach zu segeln

- Das gilt auch in engen Binnenrevieren, Schleusen, durch Brücken und so weiter. Sie ist leicht und sicher zu reffen und zu trimmen.

VI

- Für Nord- und Westeuropa angepasst.
- Das betrifft ihre Seetüchtigkeit ebenso wie die Befahrbarkeit von Flachwasser- oder Tidenrevieren.
- Unter Deck kann man bequem leben, kochen, schlafen und ein Bad benutzen.
- Die Basis-Yacht greift das moderne Arbeitsleben auf und bietet einen festen, ergonomisch ansprechenden Navigations- und Arbeitsplatz.

VII

- Die Basis-Yacht ist möglichst ein Ganz-Jahres-Boot.
- Die Basis-Yacht kann in der gesamten eisfreien Zeit bequem gesegelt und bewohnt werden. Das bedeutet auch, dass sie unter Deck jederzeit und in allen Kammern ein angenehmes Raumklima sicherstellt.

VIII

- Die VY ist ästhetisch ansprechend.

Bei Rückfragen für Sie da:

Johannes Christophers (technischer Referent)

christophers@vmwd.org

Mobil: +49 151 463 405 84

Karsten Stahlhut (Geschäftsführer)

stahlhut@vmwd.org

Mobil: +49 175 375 1950